

Rot-Kreuz-Präsident kommt zu Besuch

Arzt aus Gambia wünscht sich ausgemustertes Einsatzfahrzeug

Stetten a.k.M. (hps) Wie unterschiedlich je nach den nationalen Bedingungen die Rot-Kreuz-Arbeit ist, wurde jetzt bei einem Besuch von Aliou G. Gaye aus Gambia beim DRK in Stetten a.k.M. deutlich. Der afrikanische Arzt ist Vorsitzender des gambischen Roten Kreuzes. Außerdem leitet er in seinem Land eine Klinik, in der auch Diabetes-Patienten behandelt werden. In dieser Funktion arbeitet er seit Jahren eng mit dem Stettener Ehepaar Gudrun und Roland Schindler zusammen. Die Stettener organisieren das „Diabetes-Projekt The Gambia“.

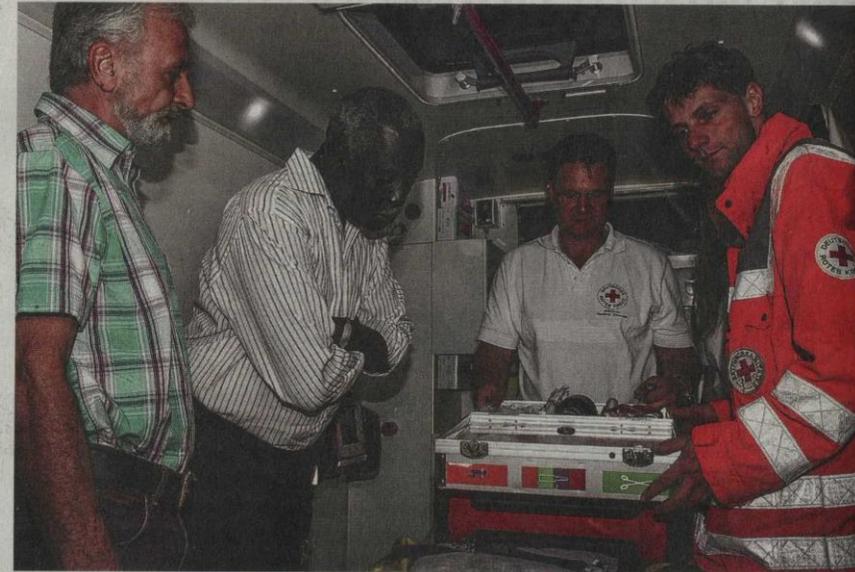
Aliou G. Gaye ist jedes Jahr für zwei Wochen in Deutschland. Dabei geht es

unter anderem um die Kontakte zu einer Diabetes-Ärztin in Reutlingen. Gaye nutzt die Gelegenheit auch, sich über die neusten Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden zu informieren. In seiner Eigenschaft als nationaler Rot-Kreuz-Präsident nutzte er den diesjährigen Deutschlandaufenthalt, um die Alltagsarbeit des Rettungsdienstes kennenzulernen. Nach einem Besuch der Rettungsleitstelle in Ravensburg stand der Besuch beim Ortsverein Heuberg-Donautal in Stetten a.k.M. auf seinem Terminplan.

Ein voll ausgerüstetes Einsatzfahrzeug, wie es in Stetten zur Verfügung steht, ist für den Afrikaner jenseits der Träume. Die Aufgaben des Roten Kreuzes in seinem Land seien andere als in Deutschland. Entsprechend anders setze die Regierung die Akzente bei der

Geldvergabe. So vermittele das Rote Kreuz in Gambia Kenntnisse beispielsweise im Anbau von Nahrungsmitteln. Der ausbleibende Regen habe diese Arbeit in den zurückliegenden Jahren sehr viel schwieriger gemacht. Sein Wunsch wäre es, ein nach fünf Einsatzjahren in Deutschland ausgemustertes Rot-Kreuz-Einsatzfahrzeug zu bekommen. Dabei haben die Schindlers ihre Unterstützung zugesagt. Sie versenden ohnehin jedes Jahr von Stetten aus einen Container mit medizinischen Hilfsmitteln zur Diabetes-Behandlung nach Gambia.

Der afrikanische Gast zeigte sich mit den in Deutschland erhaltenen Informationen sehr zufrieden, auch wenn er die hier erhaltenen Eindrücke nicht eins zu eins in seiner Heimat umsetzen könne, wie er feststellte.



Aliou G. Gaye, Arzt und Vorsitzender der Diabetes-Gesellschaft in Gambia (Zweiter von links) besuchte zusammen mit Roland Schindler (links) vom Stettener Gambia-Projekt das DRK in Stetten a.k.M. Unser Bild zeigt zudem (von rechts) DRK-Gerätewart Norbert Werner und Bereitschaftsleiter Matthias Boden. BILD: HERMANN-PETER STEINMÜLLER